

170 an einen Tisch gebracht

Bürgerfrühstück auf dem Modellflugplatz in Leschede



Rund 170 Gäste genossen das zweite Bürgerfrühstück und das „luftige“ Rahmenprogramm, zu dem Ortsrat und Aktionskreis Leschede in Kooperation mit der Modellfluggruppe Emsbüren-Leschede geladen hatten. Foto: Anne Bremenkamp



Emsbüren Die besten Ideen entstehen dort, wo Menschen zusammenkommen: So auch beim zweiten Bürger-Frühstück, zu dem der Ortsrat und der Aktionsrat Leschede auf den Modellflugplatz in Leschede eingeladen hatten.

Unter dem Motto „Nur Fliegen ist noch schöner“ genossen rund 170 kleine und große Frühstücksgäste eine fürstliche Bewirtung an einem außergewöhnlichen Ort der Begegnung. Die große Resonanz aus der Bevölkerung hatte das schmackhafte Frühstück zwischen grünen Wiesen, blauem Himmel und dazwischen quirlig querenden Modellfliegern der Modellfluggruppe Emsbüren-Leschede verdient, denn es wartete dank vieler anpackender Organisatoren mit einem aparten Konzept, vielen Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben und einem äußerst „luftigen“ Rahmenprogramm auf. Die Geburtsstätte des Bürgerfrühstücks war das vom Ortsrat und vom Aktionskreis Leschede 2015 initiierte Modellprojekt „Dorfgespräch“. Denn nur im gemeinsamen Dialog kann die Lebensqualität ihrer Heimat in den nächsten Jahrzehnten gehalten und Zukunft für alle Generationen gestaltet werden.

Menschen zusammenbringen

„Das Bürgerfrühstück ist eine tolle Idee und bringt Menschen zusammen!“, würdigte Bürgermeister Bernhard Overberg das Engagement der Gastgeber und informierte über aktuelle Sachstandslagen u. a. hinsichtlich der Bauplatzentwicklung in Leschede, des Emsbürener Verkehrskonzepts und des niedersächsischen Förderprogramms „Dorfentwicklung“, in das Emsbüren als einzige Gemeinde aus dem Weser-Ems-Gebiet aufgenommen wurde.

„Nicht schnacken, anpacken“

Auch Ortsbürgermeister Marcus Drees und Heinz Sager seitens des Aktionskreises, der im September sein 20-jähriges Bestehen feiert, informierten aus dem Lescheder Gemeinschaftsleben. Drees unterstrich hinsichtlich des Verkehrskonzepts insbesondere die Schulwegsicherheit, zudem nahm er die Entwicklung des Dorfmittelpunktes in den Blick und zeigte sich begeistert von dem jüngst gemeinschaftlich vollbrachten Projekt der Streuobstwiese. „Nicht schnacken, anpacken!“, das sei eben die gelebte Devise in Leschede.

Hobby Modellflug

Über ihr in der Modellfluggruppe Emsbüren-Leschede gemeinsam ausgeübtes Hobby, das zudem auch Sport und eine technische Wissenschaft ist, berichteten Franz Hasken und Udo Fimpler. Vor 50 Jahren zunächst in Berge gegründet, gehören dem Modellflugverein heute rund 75 Mitglieder an. Davon sind etwa 40 aktiv und machen sich insbesondere auch für eine engagierte Jugendarbeit stark. Auf dem weitläufigen Fluggelände ist immer viel los, so lädt die Modellfluggruppe für den 16. und 17. Juni alle Interessierten zum dritten F-Schlepptreffen ein und im August zum dritten Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug. Dass sie die Kunst des Fliegens meisterhaft beherrschen, bewiesen die Vereinsmitglieder den Frühstücksgästen eindrucksvoll mit zahlreichen Show-Flügen. Eine besondere Gaudi für die Kinder war der Flieger, der Bonbons vom Himmel regnen ließ.